Protokoll
der Sitzung des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland
am 28. November 2024 im Kreishaus in Husum

Beginn: 10:30 Uhr; Ende: 13:00 Uhr

Teilnehmende:

I. die Kuratoriumsmitglieder:

1. Christian Marwig , Stellvertretender Vorsitzender
2. Tordis Batscheider , Kreistag NF
3. Dr. Juliane Rumpf , Landesbeauftragte für Naturschutz
4. Dr. Walther Petersen-Andresen , Kreisbeauftragter für Naturschutz
5. Dr. Hans-Ulrich Rösner , LNV e.V.
6. Frank Timpe , Nordsee-Tourismus-Service GmbH
7. Heinz Maurus , Landesfischereiverband
8. Dr. Andreas Kannen , Vertreter der Wissenschaft
9. Tobias Dolch , Vertreter der Wissenschaft
10. Sven Paulsen , IHK Nordfriesland
11. Mathias Wötzel , Deutscher Gewerkschaftsbund
12. Harald Förster , Naturschutzverbände

II. als stimmberechtigte Vertreter für nicht anwesende Mitglieder:

13. Ernst-August Thams , Wasser- und Bodenverband
14. Tobias Tietgen , Kreissportverband Nordfriesland
15. Heinrich Hansen , Kreisbauernverband

III. als nicht stimmberechtigte Mitglieder für anwesende Mitglieder:

- Perry Lange , Kreistag NF
- Henning Dulz , Landesfischereiverband
- Dr. Katja Heubel , Vertreterin der Wissenschaft

IV. von der Nationalparkverwaltung

- Michael Kruse
- Britta Diederichs
- Armin Jeß

V. Gäste

- Dr. Benedikt Spangardt (Havariekommando)
- Luisa Rieth (LKN.SH)
- Prof. Dr. Lars Kutzbach (Universität Hamburg)
- Claudia Bönnighausen (MEKUN, Abteilung V)

Inhalt

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland 2
TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung für die Sitzung am 28.11.2024 2
TOP 3 Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 13.06.2024 2
TOP 4 Das Havariekommando – Maritimes Unfallmanagement in Nord- und Ostsee 3
TOP 5 Projekt ECOHAL „Naturbasierte Lösungen für den Schutz der Halligen“ 3
TOP 6 Die Forschung der Universität Hamburg zum Kohlenstoffhaushalt von Salzmarschen im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer 3
TOP 7 Sachstand „Zukunftsdialog Krabbenfischerei“ 3
TOP 8 Verschiedenes 5
Termine 2025 5

TOP 1
Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland

Christian Marwig begrüßt als stellvertretender Vorsitzender des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland die Anwesenden zur Sitzung des Nationalparkkuratoriums. Im Anschluss verpflichtet Herr Marwig einige bisher noch nicht verpflichtete Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder: Tobias Tietgen, Hennig Dulz und Dr. Andreas Kannen.

Danach stellt Herr Marwig die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Nationalparkkuratoriums fest.

TOP 2
Genehmigung der Tagesordnung für die Sitzung am 28.11.2024

Die Tagesordnung für die Sitzung am 28.11.2024 wird mit einer Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte einstimmig genehmigt.

TOP 3
Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 13.06.2024

Die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung beider Nationalparkkuratorien am 13.06.2024 wird einstimmig genehmigt.

Neu TOP 4
Die Forschung der Universität Hamburg zum Kohlenstoffhaushalt von Salzmarschen im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Anlage: TOP 6 Präsentation Salzwiesen-Forschung Uni Hamburg

Herr Marwig begrüßt Herrn Prof. Dr. Lars Kutzbach von der Universität Hamburg. Prof. Dr. Kutzbach stellt die Forschungsprojekte zum Kohlenstoffhaushalt in den Salzwiesen vor und betont, dass Salzwiesen durch die Kohlendioxidspeicherung wichtige Ökosystemdienstleistungen erbringen.

Diskussion:

Wie werden die Forschungsergebnisse später praktisch umgesetzt?

Die Ergebnisse im Hinblick auf die Kohlendioxidspeicherung können z.B. bei zukünftigen Planungen von Vor- oder Rückdeichungen bei der Abwägung mitberücksichtigt werden.

Sind Vorländer vorteilhaft für die Kohlendioxidspeicherung?

Sowohl Salzwiesen als auch Seegraswiesen sind wichtige Kohlendioxidsenken. In den letzten 20 Jahren sind rund 3.500ha Salzwiesen im Nationalpark entstanden und dies ohne aktive Maßnahmen des Menschen, sondern vorwiegend durch den Prozessschutz.

Neu TOP 5
Projekt ECOHAL „Naturbasierte Lösungen für den Schutz der Halligen“

Anlage: TOP 5 Präsentation ECOHAL

Herr Marwig begrüßt Frau Luisa Rieth vom LKN.SH, Fachbereich 20 Konzeptionelle Planungen, Analysen, Informationssysteme. Frau Rieth stellt das Projekt ECOHAL vor. Herr Kruse ergänzt, dass derartige Forschungen und Projekte sehr wichtig sind, um Lösung für die Zukunft zu finden. Denn ab 2040 ist ein Trendwechsel zu erwarten, ab dem das Salzwiesenwachstum nicht mehr den Meeresspiegelanstieg kompensieren wird und der Anteil der regelmäßig überfluteten Salzwiesen steigen wird.

Diskussion:

Herr Dr. Rösner ergänzt, dass der WWF das Projekt unterstützt. Naturschutz und Küstenschutz arbeiten hier eng zusammen. Er befürwortet geeignete Pilotprojekte, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Neu TOP 6
Das Havariekommando – Maritimes Unfallmanagement in Nord- und Ostsee

Anlage: TOP 4 Präsentation Havariekommando

Herr Marwig begrüßt Herrn Dr. Benedikt Spangardt, den stellvertretenden Leiter des Havariekommandos. Herr Kruse erläutert die Anknüpfungspunkte des LKN.SH mit dem Havariekommando. Herr Dr. Spangardt stellt die Arbeit des Havariekommandos anhand verschiedener Beispiele vor.

Diskussion:

Wird die finanzielle Ausstattung des Havariekommandos den aktuellen Anforderungen gerecht?

Aktuell ist die finanzielle Ausstattung ausreichend. Das Havariekommado ist im internationalen Vergleich gut aufgestellt. Vor einer Reduzierung der Unterstützung wird gewarnt.

Wie sind die Durchgriffsrechte? Gibt es Einschränkungen?

Das Havariekommando hat weitgehende Weisungsbefugnisse. Es gibt direkte Kontakte zur deutschen Marine. Ein großes Problem stelle die Schattenflotte (z.B. nicht zertifiziertes, mit Öl beladenes Schiff) dar. Mit diesem Thema beschäftigt sich das Havariekommando aktuell intensiv.

Wie ist die Kooperation des Havariekommandos im Grenzbereich zu Dänemark oder den Niederlanden?

Der Einsatzbereich des Havariekommandos ist grundsätzlich nur auf die deutschen Hoheitsgewässer beschränkt. Zusätzlich gibt es zur Gefahrenabwehr im Grenzbereich eine Quick Response Zone, die 30-40 km in die Hoheitsgewässer des Nachbarlandes reicht. Die Kooperation mit den Institutionen in den Nachbarländern ist gut, es finden regelmäßige internationale Übungen statt.

TOP 7
Sachstand „Zukunftsdialog Krabbenfischerei“

Anlage: TOP 6 Präsentation ZD Krabbenfischerei

Christian Marwig weist einleitend auf die traditionelle und identitätsstiftende Bedeutung der Krabbenfischerei hin und betont, dass es das Ziel sein muss, eine tragfähige Lösung für die Zukunft zu finden. Michael Kruse stellt den aktuellen Sachstand im „Zukunftsdialog Krabbenfischerei“ vor.

Diskussion:

Es wird von verschiedenen Seiten die mangelnde Transparenz der aktuellen Beratungen im „Zukunftsdialog Krabbenfischerei“ beklagt. Auch die Prozesse in Niedersachsen und bei der Zukunftskommission Fischerei auf Bundesebene seien

intransparent. Vor diesem Hintergrund weist Herr Kruse nochmals daraufhin, dass für die Dauer des Dialogprozesses in Schleswig-Holstein Stillschweigen vereinbart wurde, um überhaupt erst Ansätze für eine einvernehmliche Problemlösung entwickeln zu können. Frau Bönnighausen ergänzt, dass sie die Diskussion im Kuratorium ernst nehme und dies mit in den Prozess bzw. die Gespräche einbringe.

Nach intensiver Diskussion stellt Herr Maurus folgenden **Beschlussvorschlag** zur Abstimmung:

Das Nationalparkkuratorium Nordfriesland bittet gemäß § 8 Absatz 3 aufgrund der direkten Betroffenheit des Nationalparks vor einer endgültigen Vereinbarung neuer Regelungen für die Krabbenfischerei im Rahmen des „Zukunftsdialog Krabbenfischerei“ um die Beratung der Ergebnisse des Dialogprozesses in den Nationalparkkuratorien.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 8
Verschiedenes

Status of Conservation-Report 2024 (SoC-Report)

Herr Kruse berichtet, das die Mitglieder des Nationalparkkuratoriums im Rahmen eines Umlaufverfahren die Möglichkeit zur Hinweisgabe zum überarbeiteten Entwurf des SoC-Reports haben werden. Dieses Umlaufverfahren wird voraussichtlich vor dem Jahreswechsel gestartet werden mit dem Ziel, bis Ende Januar 2025 den überarbeiteten SoC-Report endgültig fertigstellen zu können und dem Welterbezentrum zum 1. Februar 2025 vorzulegen.

Termine 2025

Donnerstag, den 03.04.2025,	Beginn 10:30 Uhr,	Sitzungsort: KT-Saal, Husum
Donnerstag, den 26.06.2025,	Beginn 10:30 Uhr,	Sitzungsort: KT-Saal, Husum
Donnerstag, den 11.09.2025,	Beginn 10:30 Uhr,	Sitzungsort: KT-Saal, Husum
Donnerstag, den 13.11.2025,	Beginn 10:30 Uhr,	Sitzungsort: KT-Saal, Husum

Protokolle der Sitzungen der Nationalparkkuratorien sind im Internet unter www.nationalpark-wattenmeer.de/wissensbeitrag/nationalparkkuratorien/ abgelegt.